

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Ein einheitliches Sicherheitenmanagementsystem für das Eurosystem

Frankfurt am Main, den 03. und 07. März 2022

1. **Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung**
2. **Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS**
3. **Zugang und Anbindung**
4. **Betriebszeiten**
5. **Pools und Depots**
6. **Spezielle Funktionen**
7. **Tests und Migration**
8. **Community Readiness Monitoring des Eurosystems**
9. **Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank**

- 1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung**
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Accounts und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung

Was ändert sich ab November 2022 für die geldpolitischen Geschäftspartner?

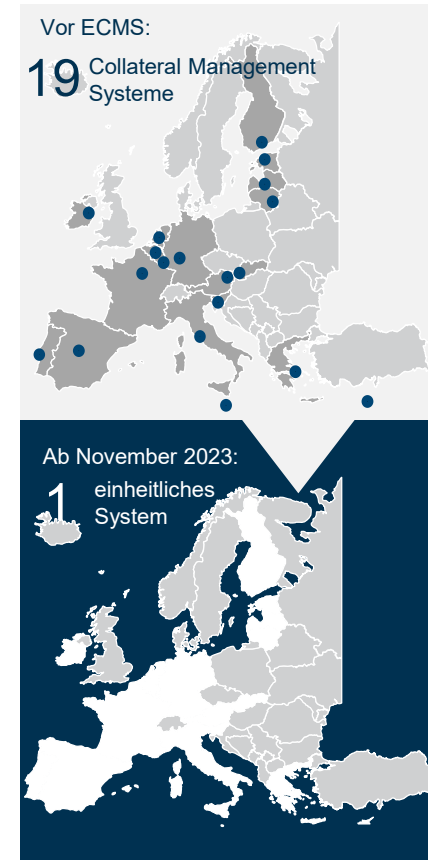
- Änderungen bei den **Zahlungen**
 - Das neu eingeführte **Main Cash Account (MCA)** wird u. a. im **Rahmen der Geldpolitik genutzt** für:
 - die Abwicklung **geldpolitischer Geschäfte (Offenmarktgeschäfte, Ständige Fazilitäten)**
 - die Zurverfügungstellung des **Innertageskredites**
 - den Erhalt **von Zins- und Tilgungszahlungen** aus Wertpapieren im Dispositionsdepot
 - die Belastung der **Entgelte**
 - Mit Begleitschreiben „**Ergänzende Informationen aus der Depotführung**“ informierten wir am 19. Oktober 2021 die Ansprechpersonen des Konsolidierungsprojekts darüber, dass mit Start des T2 Service* u. a. sämtliche **Zins- und Tilgungszahlungen** aus dem Dispoepot ausschließlich über ein eigenes MCA verrechnet werden.
- Keine Änderungen beim **Sicherheitenmanagement** bis November 2023
 - Nutzung **Collateralmanagement Access Portal (CAP)**:
 - Damit bleiben die bekannten Einreichungs- und Mobilisierungskanäle für Sicherheiten zunächst bis Einführung des ECMS bestehen.
 - Übernachtkredit und die Einrichtung einer festen Kreditlinie können weiterhin über CAP beantragt werden.
 - Nutzung von **Triparty Services** wie etwa Xemac über Clearstream Banking Frankfurt ist weiter möglich.

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
- 2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS**
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

ECMS

Was ist ECMS?

- ECMS wird ein **einheitliches System zur Verwaltung von notenbankfähigen Sicherheiten**, die für Kreditgeschäfte des Eurosystem verwendet werden.
- Die 19 nationalen Systeme der Zentralbanken werden weitestgehend ersetzt.
- **Unverändert bleiben** die Beziehungen der nationalen Zentralbanken zu ihren Geschäftspartnern.
- Die Inbetriebnahme vom ECMS als „**Big Bang**“ ist für **November 2023** geplant.



Quelle: in Anlehnung an EZB

ECMS

Übersicht Projektplan

	2018				2019				2020				2021				2022				2023			
Beschreibung	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ECMS																								
Projektzeitraum																								
Spezifikationsphase																								
Entwicklungs- und interne Testphase																								
Abnahmetestphase																								
User Testphase																								
Migrationsphase																								
Go-live																								
Stabilisierungsphase																								

Quelle: in Anlehnung an EZB

- Abnahmetestphase begann im vierten Quartal 2021
- Kundentestphase inkl. Testvorbereitung ab erstem Quartal 2023

➤ Go-live als „**Big Bang**“ im **November 2023**

Warum ist ECMS wichtig für geldpolitische Geschäftspartner? (1/2)

Jeder **geldpolitische Geschäftspartner** (Kreditinstitut), der an Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems teilnehmen und Sicherheiten einreichen möchte, muss sich an das ECMS anbinden.

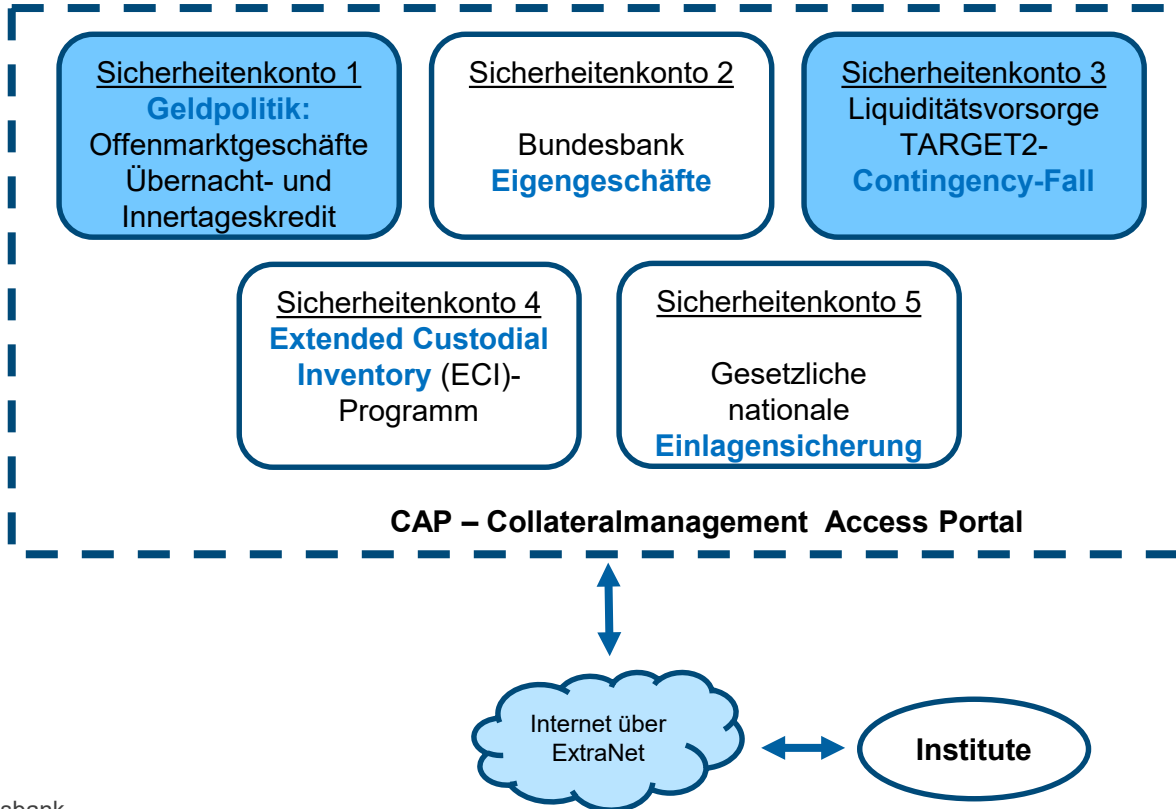
Ohne ECMS-Anbindung ist

- **keine** Abfrage des geldpolitischen Sicherheitenkontos möglich, und zwar unabhängig davon, welche Sicherheiten (z. B. nur Kreditforderungen) eingereicht werden, und
- **kein** Zugang zu einer Vielzahl von **Zentralbankgeschäften** gegeben, d. h.
 - kein Innertageskredit
 - kein Übernachtkredit
 - keine Offenmarktgeschäfte.

Warum ist ECMS wichtig für geldpolitische Geschäftspartner? (2/2)

Daher ist es wichtig, dass folgende **Maßnahmen** rechtzeitig umgesetzt werden:

- Analyse der **Auswirkungen der Anbindung an das ECMS**
- Entscheidung, **wie Anbindung an ECMS** erfolgen soll
- Aufbau von **Projektkapazitäten und Know-how**
- Planung von **Projektbudgets**
- Planung **notwendiger Anpassungen** Ihrer Systeme und ggf. von Tests
- **Realisierung der Anbindung**



Auf folgenden Harmonisierungsfeldern wurde hinsichtlich der Abwicklungsprozeduren Einigung erzielt:

– Nutzung von Triparty (**einheitliches Triparty-Modell**)



– Abwicklung von Kapitalmaßnahmen (**Corporate Actions**)



– Einzug von Gebühren (**Billing**)



Starttermin der harmonisierten Prozesse: **November 2023 mit Go-live vom ECMS**

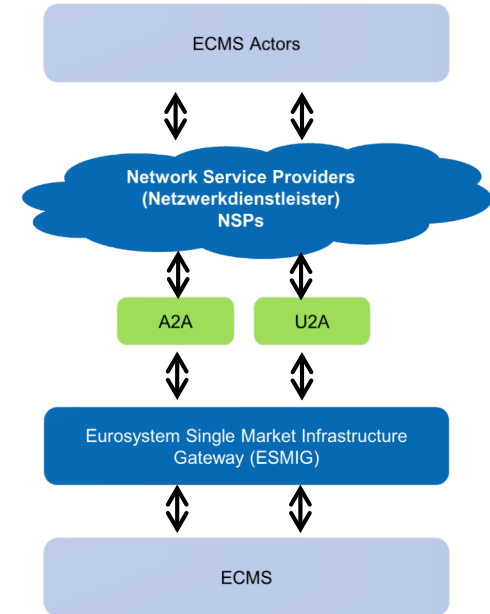
Weitere Informationen: [Single Collateral Rulebook for Europe \(SCoRE\)](#)

https://www.ecb.europa.eu/paym/intro/publications/pdf/ecb.AMI-SeCo_Collateral_Management_Harmonisation.pdf

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
- 3. Zugang und Anbindung**
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

ECMS-Anbindung

- Ein Großteil der **ca. 1.100** deutschen geldpolitischen Geschäftspartner sind kleine Institute im öffentlich-rechtlichen Sektor und bei den Genossenschaftsbanken
- Alle **geldpolitischen Geschäftspartner** benötigen eine Anbindung an das ECMS, um nach Go-live des ECMS weiter an den Kreditgeschäften des Eurosystems teilnehmen zu können
- ABER: **Viele dieser kleinen Institute besitzen keinen eigenen NSP-Zugang** (SWIFT oder SIA-Colt), der jedoch notwendig ist, um über ESMIG auf das ECMS zugreifen zu können
- Grundsätzlich denkbare Lösung: **Anbindung an ECMS über einen Dritten**, der seinen NSP-Zugang zur Verfügung stellt



- **Zugang** zum ECMS erfolgt über das **Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG)** für
 - Zentralbanken des Eurosystems
 - Geschäftspartner

Anbindung für Geschäftspartner	Eigener NSP-Vertrag	Nutzung des NSP-Vertrags eines Dritten (Kreditinstitut)
A2A	✓ Eigene Systeme kommunizieren A2A mit ECMS; Ein A2A Zugang ist immer mit einem U2A Zugang verbunden.	✓ A2A
Nur U2A	✓ U2A (Direktanbindung eines Instituts; Nutzung der ECMS GUI)	✓ U2A U2A Anbindung und Weiterleitung zur ECMS GUI über NSP des Dritten

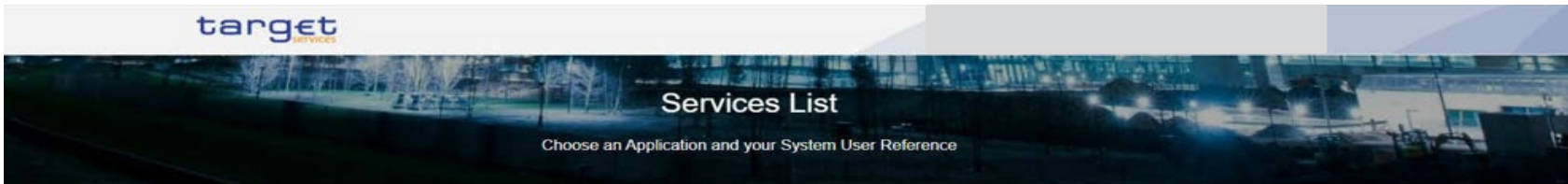
- **Darüber hinaus kommuniziert ECMS** mit weiteren relevanten Marktteilnehmern:
 - Triparty Agenten (TPAs)
 - Zentralverwahren (CSDs)

Jeder **geldpolitische Geschäftspartner** durchläuft einen Registrierungsprozess, um auf das ECMS zugreifen zu können.

Dieser besteht aus drei Teilen:

- Der Zuordnung des Geschäftspartners zu einer **Closed Group of Users (CGU)**, die durch den NSP (SWIFT / SIA-Colt) erfolgt.
- Der Einrichtung der Referenzdaten der Geschäftspartner und der Konfiguration des ECMS-Kontos durch den **Bundesbank-Administrator**.
- Dem Vorliegen von digitalen Zertifikaten (durch die VA-NSP-Public Key Identifier (PKI))

- U2A-Zugriff auf alle TARGET Services über gemeinsames ESMIG-Portal
- Auf zentraler **ESMIG Landing Page** können Services/Komponenten, für die Zugriffsrechte vergeben wurden, ausgewählt werden:
 - Billing (BILL)
 - Business Day Management (BDM)
 - Central Liquidity Management (CLM)
 - Common Reference Data Management (CRDM)
 - Data Warehouse (DWH)
 - Enhanced Contingency Solution (ECONS II)
 - **Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
 - Real Time Gross Settlement (RTGS)
 - TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - TARGET2-Securities (T2S)



Choose a Service

ECMS ①

Choose Component or Application

ECMS ②

Submit

Choose a System User 

Search for user...

ECMS ACCESS ③

- Die Bundesbank weist in ECMS für jeden Geschäftspartner (Party) einem Nutzer die Rolle **eines Administrator** zu, der wiederum die Berechtigungen für **die U2A- und A2A-Rollen** an die Benutzer vergibt.
- Jedem Einzelnutzer wird mindestens eine vordefinierte **Rolle** (Reihe von Berechtigungen) zugewiesen.
- Berechtigungen beziehen sich auf **Geschäftsfunktionen**, die entweder nur lesend verfügbar (**Read Only**) oder auch aktiv (**Execution**) ausführbar sind.
- Einrichtung eines **Vier-Augen-Prinzip** im U2A-Modus für ausführende Rollen möglich.
- Geschäftspartner können eine andere Stelle benennen, die in ihrem Namen mit dem ECMS kommuniziert.
- **ECMS Banking Groups**
 - Gruppen von Geschäftspartnern können als „**ECMS Banking Group**“ definiert werden
 - Ein Geschäftspartner wird als Manager der **Banking Group** definiert.
 - Manager hat Zugriff auf konsolidierte Sicht des Sicherheitenpools.
 - Nur **U2A** verfügbar

Name der U2A-Rolle in ECMS	Berechtigung	Beschreibung Die Rolle ermöglicht ...
Counterparty U2A Open Market Operations	Read only	Überwachung von Offenmarktgeschäften
Counterparty U2A Standing Facilities	Read only / Execution	Verwaltung oder Überwachung des Übernachtkredits (auf „Antrag“ und „automatisch“ generiert).
Counterparty U2A Credit Line	Read only / Execution	Einrichtung und Verwaltung der maximalen Kreditlinie.
Counterparty U2A Marketable Asset (De)Mobilisation	Read only / Execution	Überwachung und Verwaltung von (De-)Mobilisierungs-Instruktionen von markfähigen Sicherheiten.
Counterparty U2A Pool Position	Read only	Überwachung des Counterparty Pools. Der Benutzer hat Sicht auf seinen Pool, den bewerteten Poolbestand sowie die Inanspruchnahmen.

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

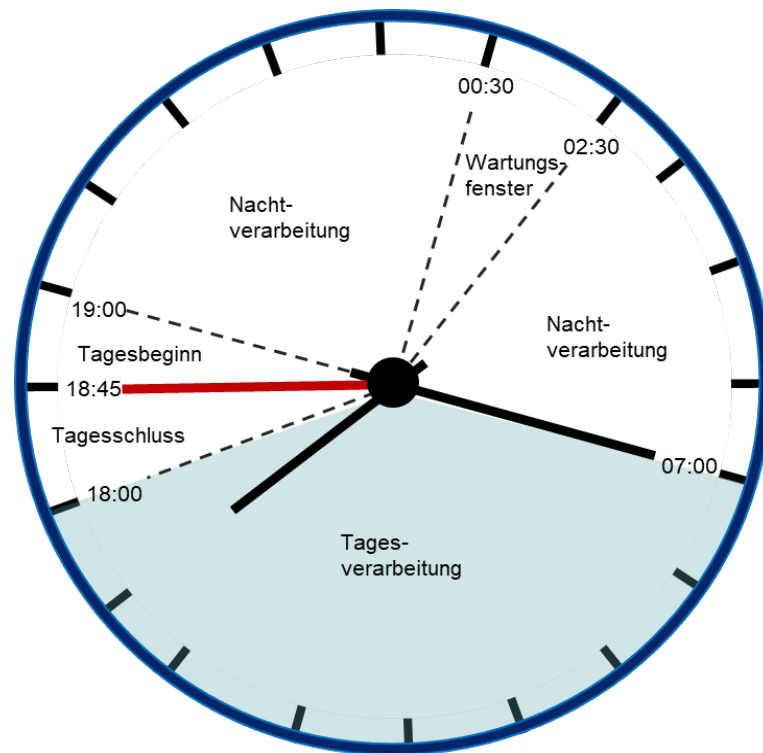
Agenda

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
- 4. Betriebszeiten**
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

Der **Geschäftstag*** (Montag bis Freitag) gliedert sich in:

- **Tagesbeginn-Verarbeitung (18:45 - 19:00)**
- Nachtverarbeitung (19:00 - 07:00)
- Wartungsfenster (00:30 - 02:30)
- **Tagesverarbeitung (07:00 - 17:45):** In dieser Zeit werden Instruktionen zur (De-)Mobilisierung verarbeitet
- Tagesende-Verarbeitung (18:00 - 18:45)

*Feiertage gleich dem Central Liquidity Management (CLM) Kalender. Beginn des ECMS-Geschäftstages von CLM abhängig, generell mit T2 Geschäftstag synchronisiert.



Quelle: Angelehnt an Business Description Document V. 1.0

– Marktfähige Sicherheiten:

- **Heute** werden eingehende Ein- und Auslieferungsinstruktionen mit Valuta des gleichen Geschäftstages bis 17:30 Uhr ausgeführt. Nach 17:30 Uhr werden die nicht gemachten Instruktionen storniert. Instruktionen, die nach 17:30 Uhr mit Valuta des gleichen Geschäftstages eingehen, werden nicht mehr verarbeitet. Instruktionen mit Valuta in der Zukunft werden nach 17:30 Uhr in einer Warteschlange vorgehalten.
- **Mit ECMS** werden Instruktionen mit Valuta des gleichen Geschäftstages bis **17:45** Uhr ausgeführt. Instruktionen mit Valuta in der Zukunft werden ab 17:45 Uhr in einer Warteschlange vorgehalten und am nächsten Geschäftstag verarbeitet.

– Antrag auf **Übernachtkredit wird bis 18:15 / 18:30 Uhr angenommen:**

- **Heute** kann der Geschäftspartner einen Antrag (bei ausreichender Sicherheitenstellung) mit Ausführung am Tagesende stellen.
- **Mit ECMS** kann der Geschäftspartner mehrere Anträge stellen, deren Ausführung unmittelbar nach Beantragung erfolgt, oder einen Antrag für den nächsten Geschäftstag stellen.

– Änderung der **festen Kreditlinie** ist

- **Heute** bereits ab 06:40 Uhr, während der regulären Betriebszeit von 07:00 - 17:45 Uhr sowie zusätzlich von 19:00 bis 19:20 Uhr möglich.
- **Mit ECMS** ist dies ausschließlich in der regulären Betriebszeit von 07:00 - 17:45 Uhr möglich.

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

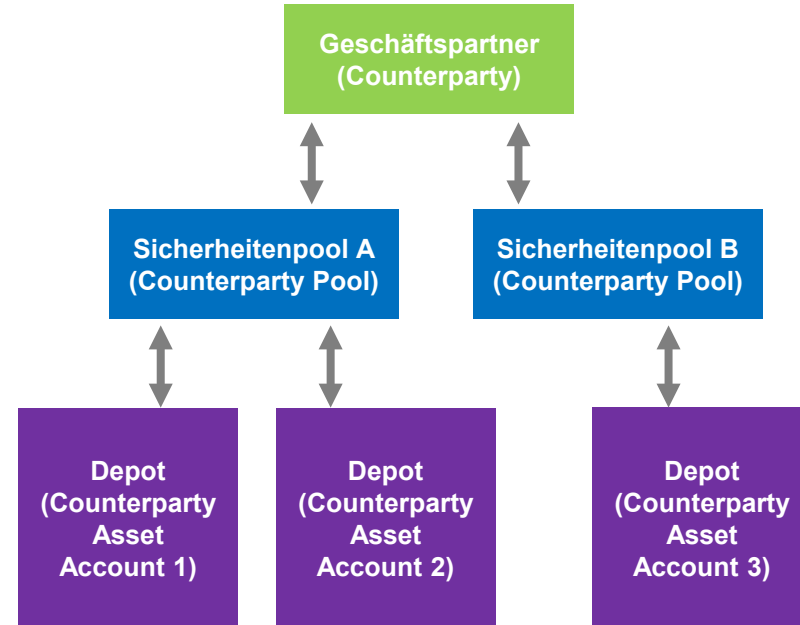
Agenda

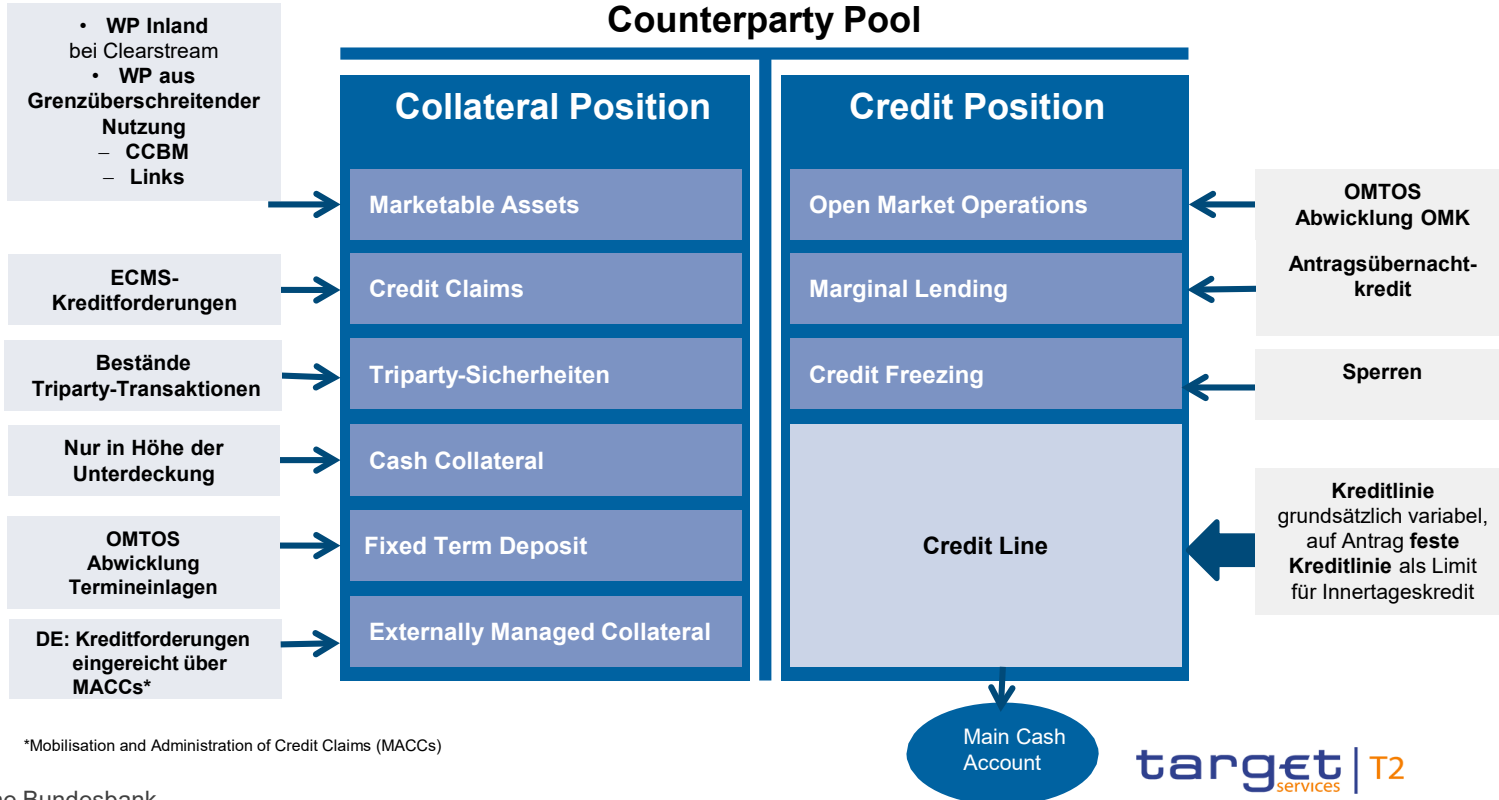
1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von T2
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
- 5. Pools und Depots**
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

Sicherheitenpools („Counterparty Pool“): Entspricht den bisherigen Sicherheitenkonten. Multi-Pooling Funktionalität, jedoch kann **nur ein** und **derselbe Pool** für Kreditgeschäfte mit dem Eurosystem genutzt werden. Bspw. kann Sicherheitenpool A für geldpolitische Geschäfte und Sicherheitenpool B für andere Fälle genutzt werden.

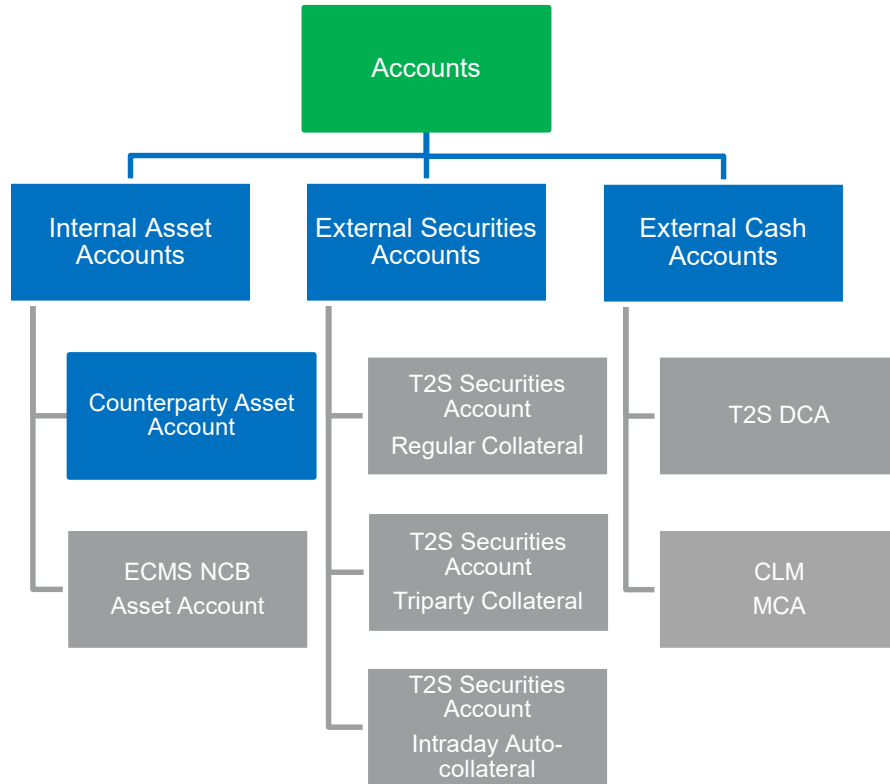
Depots („Counterparty Asset Accounts“):

- Dienen der Verwahrung bzw. Spiegelung von Sicherheitenbeständen der Geschäftspartner und werden für die Verbuchung von **Sicherheitenpositionen** direkt im ECMS eröffnet und geführt (sog. Internal Asset Accounts).
- Werden nach Sicherheitenart getrennt für marktfähige Sicherheiten und ECMS-Kreditforderungen geführt. Anzahl wird durch Zentralbanken und Arten der eingelieferten Sicherheiten bestimmt.





*Mobilisation and Administration of Credit Claims (MACCs)



Internal Asset Account:

Werden für die Verbuchung von Sicherheitenpositionen direkt im ECMS eröffnet und geführt. Hierzu zählt das **Counterparty Asset Account**.

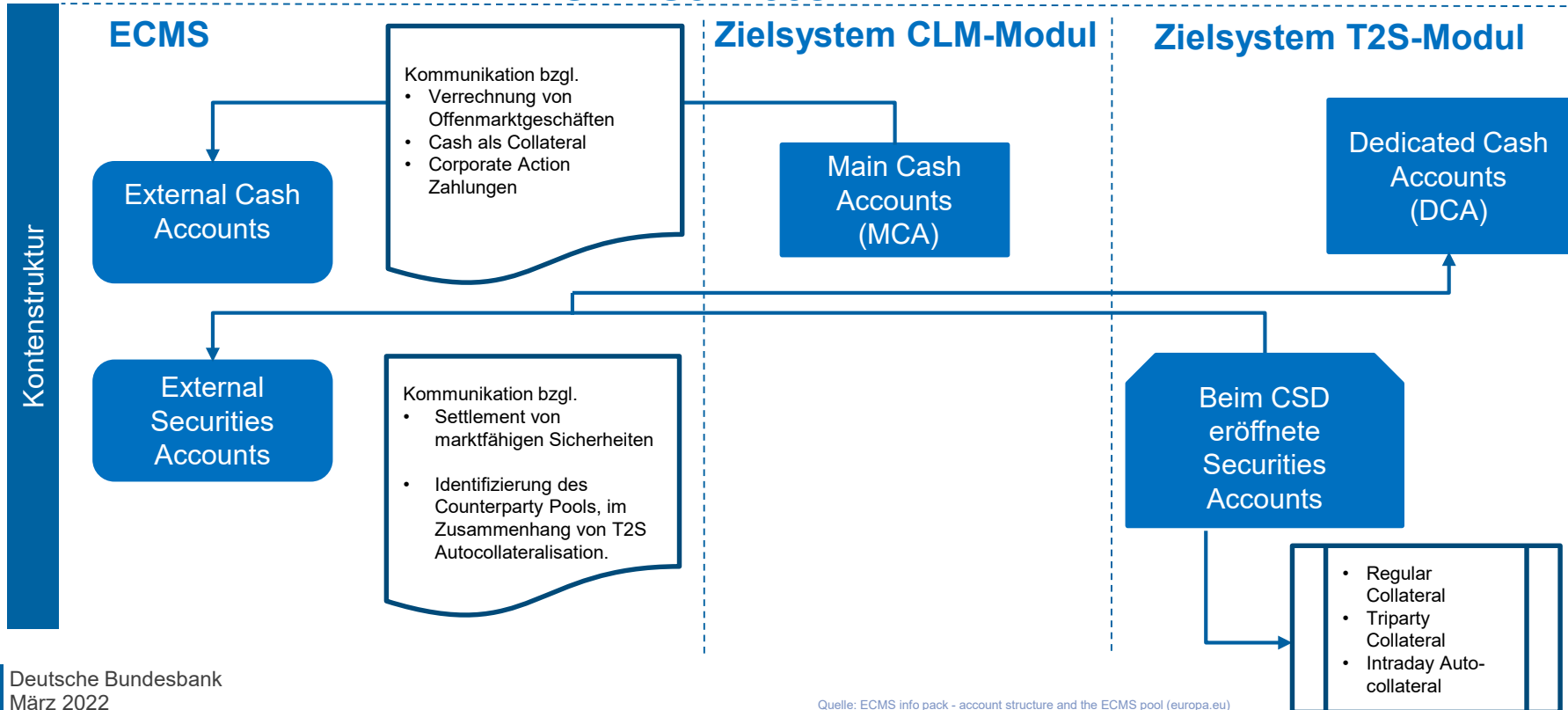
External Securities Accounts:

Für die Abwicklung von Instruktionen über *marktfähige Sicherheiten* werden externe Wertpapierkonten genutzt. Diese werden in den Büchern von Zentralverwahrern eröffnet oder registriert und in T2S konfiguriert. Außerhalb des ECMS bestehendes Konto.

External Cash Accounts (Externe Geldkonten):

Für die Abwicklung von Geldgeschäften und die Bereitstellung von Innertagesliquidität benötigt und von *externen Systemen wie TARGET Services* betrieben. Externe Geldkonten (z. B. CLM* MCA) werden nicht direkt im ECMS eröffnet, sondern als Referenzdaten eingerichtet. Sie werden genutzt für die Übermittlung von Zahlungsanweisungen, erfassen aber nicht den Kassenbestand auf diesen Konten.

TARGET Services



Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Agenda

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
- 6. Spezielle Funktionen**
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

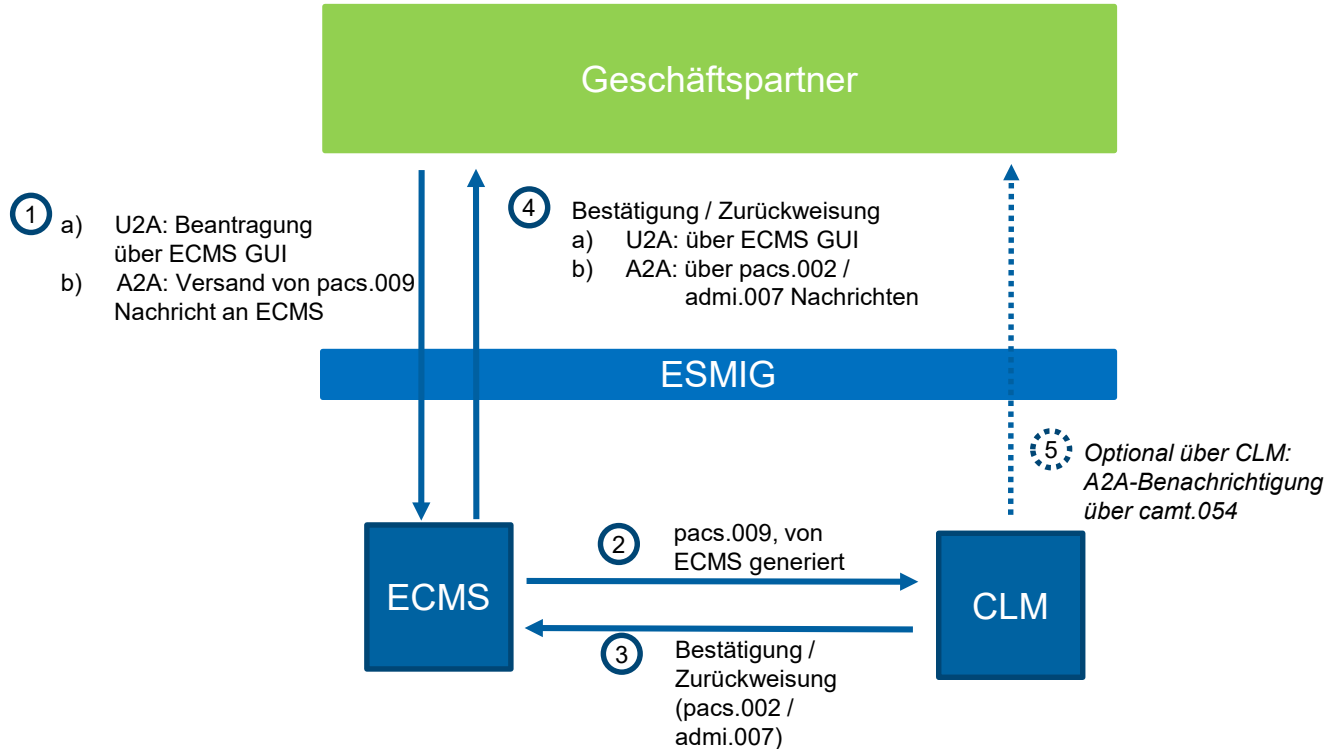
- **Pool Projection** (Sicherheitenpool-Vorschau):
 - Nur **U2A** nutzbar
 - Überblick über erwartete Entwicklung des Counterparty Pools auf Grundlage von dem ECMS bekannten Vorgängen
 - Hinweis: Die Pool Projection beruht auf den zum Zeitpunkt der Durchführung der Projektion gültigen Bewertungsdaten (Preise, Haircuts, etc.). Insofern kann der tatsächliche Wert des Sicherheitenpools am Projektionsdatum von dem projizierten Wert abweichen.

- **Margin Call**:
 - Im Fall einer **Unterdeckung** werden Geschäftspartner direkt vom ECMS benachrichtigt.
 - Benachrichtigung kann **U2A oder A2A erfolgen**.

- **Cash Collateral**:
 - Automatische Mobilisierung von Cash Collateral bei Vorliegen einer Unterdeckung um 17:00 Uhr, d. h. das MCA wird automatisiert belastet
 - Automatische Auskehrfunktion am Beginn des folgenden Geschäftstages (19:00 - 19:30 Uhr), sofern ausreichend sonstige Sicherheiten zur Verfügung stehen, Gutschrift auf MCA

– Antragsübernachtcredit:

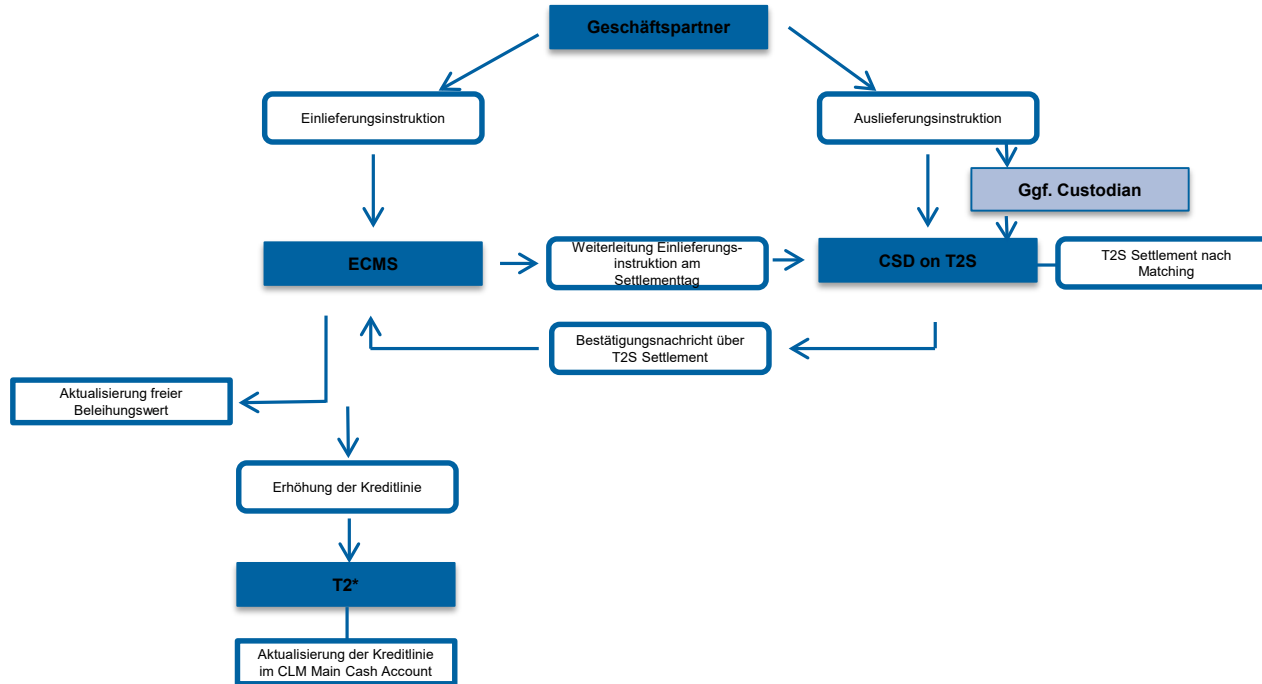
- **Mit Einführung von T2:** Beantragung U2A über CAP bzw. A2A (SWIFT o. XML)
 - **Mit Einführung vom ECMS:** Beantragung erfolgt im ECMS
- **Antragsübernachtcredit** wird nach Beantragung **unmittelbar abgewickelt**, d. h. nicht erst zum Tagesende. Mehrere Anträge sind möglich.
- **Automatischer Übernachtkredit** wird unverändert in T2 abgewickelt und das ECMS wird darüber informiert. Automatischer Übernachtkredit deckt dann ggf. noch benötigte Liquidität ab.



- Das Bietungssystem **OffenMarkt Tender Operations System (OMTOS)** bleibt bestehen.
- Offenmarktgeschäfte und ständige Fazilitäten werden immer **auf dem MCA** des Geschäftspartners abgewickelt. Die Darstellung über separate SF-Konten entfällt.
- Der Zeitpunkt für die **Verrechnung von Offenmarktgeschäften** ist zukünftig der Beginn des T2-Geschäftstages, d. h. gegen 19:00 Uhr des Kalender-Vortages.
- Die bisherige Verrechnung erfolgte gegen 09:00 Uhr morgens und wird durch die Verrechnung am **Beginn des CLM-Geschäftstages (19:00 Uhr)** ersetzt.

Mobilisierungskanäle marktfähiger Sicherheiten	mit Einführung von T2	mit ECMS
Heimische Nutzung:		
Wertpapierverpfändung zugunsten der Bundesbank via CBF* <small>* Clearstream Banking Frankfurt (CBF)</small>	✓	✓
Drittverwahrung bei einem inländischen Zentralinstitut	✓	✗
Verpfändung von Sicherheiten via Triparty Agent (TPA)	✓	✓
Grenzüberschreitende Nutzung:		
Direkter Link zwischen Wertpapierabwicklungssystemen	✓	✓
Indirekter Link zwischen Wertpapierabwicklungssystemen	✓	✓
Korrespondenzzentralbank-Modell (CCBM) - direkt (bei CBF begebene Wertpapiere) - über Link	✓	✓
Verpfändung eines Globalbetrages via TPA: - über Link - über das CCBM	✓	✓

- **Wahlfreiheit** bei der Einlieferung marktfähiger Sicherheiten; Mobilisierungskanäle sind unverändert nutzbar.
- Bundesbank wird Sicherheiten nur noch in CBF-Cascade selbst entgegennehmen. Einreichung von Konten in CBF-Creation und Clearstream Banking Luxemburg (CBL) weiterhin möglich.
- Bundesbank agiert als CCB (Korrespondenzzentralbank) und HCB (Heimatzentralbank): Institute können Sicherheiten für alle Entitäten im Eurosystem bei der Bundesbank einreichen, jedoch sind **Umbuchungen** nicht möglich. Dies erfordert deren Auslieferung und die erneute Einlieferung.
- Es wird nur noch das **harmonisierte Triparty-Modell** genutzt. Nutzer von TPA-Services interagieren hierfür direkt mit dem TPA und nicht mit dem ECMS.
- Grenzüberschreitende Nutzung von **Kreditforderungen** im ECMS, die heimische Nutzung erfolgt unverändert über **MACCs**.



*T2 = Zentrales Liquiditätsmanagement und RTGS

– T2S Settlement Policy:

Die Bundesbank und die anderen nationalen Zentralbanken nehmen marktfähige notenbankfähige Sicherheiten (Wertpapiere) nur noch auf Konten in T2S entgegen. Die Bundesbank wird somit Wertpapiere nur noch in CBF-Cascade entgegennehmen.

- **Unverändert:** Auch Free of payment (FOP)-Wertpapierüberträge bestehen aus zwei Bestandteilen („delivery“ und „receive“), d. h. bei Mobilisierung und Demobilisierung muss weiterhin die Lieferung an die BBk außerhalb vom ECMS instruiert werden.

Was ändert sich für die geldpolitischen Geschäftspartner im Zusammenhang mit Corporate Actions?

Änderung und Erweiterung des Leistungsangebots:

- Prozess bei Corporate Action-Zahlungen ändert sich gemäß SCoRE-Standard für Corporate Actions (CA):
 - ECMS schickt zunächst **CA Notification**,
 - eigentliche Zahlungsnachricht enthält nur noch **Referenznummer des CA Events**
 - Zahlungsnachricht enthält **keine Informationen zum Inhalt der CA**
 - ECMS schickt nach Ausführung eine **Ausführungsbestätigung**
- ECMS wird **freiwillige Kapitalmaßnahmen** verarbeiten, d. h. Kunden können ggü. dem ECMS CA-Instruktionen zur Ausübung ihrer Rechte senden, welche das ECMS entsprechend verarbeiten wird.

- Im Falle der Unterdeckung auf dem Sicherheitenkonto (**Margin Call**) besteht für den Geschäftspartner die Möglichkeit **Cash Collateral** zur Behebung einzureichen. Wird dem Margin Call nicht bis 17:00 Uhr Folge geleistet, so wird im ECMS automatisch die Einlieferung von Cash Collateral initiiert.
- Für die Mobilisierung (bzw. die Demobilisierung) von Cash Collateral initiiert der Geschäftspartner oder ein ECMS-Teilnehmer (BBk) eine **Cash (De)mobilisation** Instruktion an das ECMS.
- Im Falle einer Cash-**Mobilisierung** initiiert das ECMS Zahlungsinstruktionen (regular oder connected payment) an die MCAs des Geschäftspartners und der BBk im CLM und erhöht nach Bestätigung durch das CLM den Cash Collateral Betrag im Sicherheitenpool im ECMS.
- Eine Cash-**Demobilisierung** Instruktion wird erst nach entsprechender Prüfung eines ausreichenden Sicherheitenbestandes vom ECMS generiert und erfolgt entgegengesetzt einer Mobilisierung. Eine Demobilisierung erfolgt entweder als „regular oder connected payment“. Dies hängt davon ab, ob bei der Belastung des MCAs im CLM auch die Kreditlinie verringert werden muss.

- ECMS unterstützt nur Triparty Collateral Management Systeme, die mit dem harmonisierten Triparty-Modell (SCoRE Standards für Triparty Collateral Management) konform sind.
- Änderungen betreffen hauptsächlich die Kommunikation zwischen TPA und ECMS (für NZBen als Collateral Taker).
- **Xemac von Clearstream Banking Frankfurt - Auswirkungen für Xemac-Kunden:**
Clearstream migriert bisherigen Xemac-Service auf luxemburgische CmaX-Plattform und führt verschiedene Anpassungen durch, u. a.
 - Änderung der Kontenstruktur
 - Neues Vertragswerk

-> Bei Fragen bitte an Clearstream wenden.
- **Triparty-Services von Euroclear France und Euroclear Bank (AutoSelect):**
Aktuell keine Anpassung auf harmonisiertes Modell vorgesehen, daher ist eine Nutzung im ECMS bis auf weiteres nicht möglich.

-> Bei Fragen bitte an Euroclear wenden.

ECMS bietet Geschäftspartnern **verschiedene Reports** an, die entweder:

- U2A (mit Exportmöglichkeit) in verschiedenen Formaten, aber auch
 - A2A verfügbar sind.
- Folgende Übersicht zeigt die im ECMS verfügbaren Reports für die Geschäftspartner:

Assets losing eligibility	Pending actions	daily via U2A
Users and access rights		weekly via U2A, or from the DWH
Statement of pool position	Statement of transactions	daily / weekly / monthly yearly ^(*) / on request via A2A/U2A <small>(*) except for statement of transactions</small>
Statement of holdings	Statement of pending transactions	

- Verschiedene Berichte stehen **ad-hoc** oder **automatisch** nach selbst gewählter Frequenz als pdf-, xlsx-, csv- und txt-Format zur Verfügung.

Verfahren zur Weitergabe externer Verwahrgebühren angepasst:

- Rechnungsstellung erfolgt über gemeinsame **Billing Komponente** der Target Services (als PDF in U2A oder A2A).
- **CCBM-Gebühren für marktfähige Sicherheiten fallen weg**, aber dafür werden auch im CCBM-Fall externe Gebühren weitergegeben.
- Für die **grenzüberschreitende Nutzung von Kreditforderungen** als Sicherheiten können ggf. Gebühren anfallen.
- Gebühren werden von dem **MCA** eingezogen.

Beschreibung	Ab November 2022 mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung	Ab November 2023 mit Einführung von ECMS
Genutzte Anwendungen:		
– OffenMarkt Tender Operations System (OMTOS)	✓	✓
– Einreichung von Kreditforderungen über Mobilisation and Administration of Credit Claims (MACCs).	✓	✓ Nationale Nutzung von Kreditforderungen über MACCs, grenzüberschreitende Nutzung von Kreditforderungen im ECMS.
Verrechnung von Offenmarktgeschäften und Ständigen Fazilitäten	Über MCA	Über MCA
Beantragung: <ul style="list-style-type: none"> • feste Kreditlinie • Antragsübernacht kredit 	<ul style="list-style-type: none"> • U2A über die Anwendung CAP • A2A SWIFT o. XML 	<ul style="list-style-type: none"> • U2A über ECMS (über NSP und ESMIG) Nutzung der ECMS GUI • A2A (ISO 20022 Nachrichtenstandard)
Mobilisierung von Sicherheiten (Wertpapieren)	<ul style="list-style-type: none"> • U2A über die Anwendung CAP • A2A SWIFT o. XML • Triparty-Sicherheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • U2A über ECMS (über NSP und ESMIG) Nutzung der ECMS GUI • A2A (ISO 20022 Nachrichtenstandard) • Triparty-Sicherheiten

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
- 7. Tests und Migration**
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

- Beabsichtigt sind **gestaffelte Testaktivitäten**: Zuerst die NZBen, dann CSDs und TPAs, abschließend die Geschäftspartner.
- Dauer der gesamten User Testphase: **12 Monate inklusive Zentralbanknutzern**
- Geschäftspartner der Bundesbank sind fast ausschließlich **U2A-Nutzer**:
 - Geringer Testumfang, insbesondere Connectivity Tests und Mobilisierung
 - Zertifizierung durch NZBen
- Testaufwand zukünftiger **A2A-Nutzer**, vor allem CSDs und TPAs, ist höher:
 - Für Nachrichten wird es eine ausgiebige Zertifizierung geben.
 - Nur harmonisierte, ISO 20022-Nachrichten
- **Weitere Details** zu den Nutzertests werden aktuell ausgearbeitet und rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Beschreibung	Beginn	Ende
Tests der Netzwerkanbindung zu ECMS (Connectivity Tests) in Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none"> • U2A-Nutzer können ECMS GUI erreichen • A2A-Nutzer erhalten Antwort von ECMS 	20.02.2023	15.04.2023
Nutzertests in der Vorproduktionsumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Beinhalten Business-Day-Tests und auch Betriebstests • Bestehen aus allgemeinen Tests und einer Generalprobe für die Migration 	17.04.2023	13.10.2023
Tests der Netzwerkanbindung zu ECMS (Connectivity Tests) in Produktionsumgebung	15.05.2023	11.08.2023

→ Bundesbank wird Beginn und Abschluss jeweils im Rahmen des Community Readiness Monitorings abfragen.

- „**Big Bang**“ Migration aller NZBen des Eurosystems im November 2023:
 - Abfrage genauer Migrationsdaten erfolgt mit Vorschlag durch die Bundesbank.
 - Details zur Migration werden aktuell ausgearbeitet und rechtzeitig bereitgestellt.
- NZBen werden alle existierenden Bestände „umhängen“. **Lagerstellen** (CSD-Konten) **bleiben unverändert**. Mittels ECMS werden sie lediglich durch ein neues System verwaltet.
- Keine ausstehenden Transaktionen am Migrationswochenende:
 - Ein- und Auslieferungen müssen bis Freitag abgeschlossen sein, ansonsten am folgenden Montag ausführen.
 - Vermutlich keine Beteiligung der einzelnen Geschäftspartner. Lediglich Reconciliation, kann aber auch am folgenden Montag erfolgen.
- Migration ist im Wesentlichen eine **notenbankinterne Migration** mit geringen Auswirkungen auf die Institute. Umfangreichere Auswirkungen bestehen für CSDs und TPAs.

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
- 8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems**
9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

- Das Eurosystem hat ein Monitoring hinsichtlich der Einhaltung der Projektmeilensteine der Geschäftspartner eingerichtet (**Community Readiness Monitoring**), um eine erfolgreiche und termingerechte Inbetriebnahme im November 2023 sicherzustellen.
- Seit Mitte 2020 werden die Institute regelmäßig gebeten, einen harmonisierten **Fragebogen zum aktuellen Projektstand (grün, gelb, rot)** und **Erfüllungsstand von 23 Meilensteinen** zu beantworten; Kommunikation erfolgt mittels eines Umfrage Tools (Online-Tool Artologik).
- Die Bundesbank erstellt für die EZB nach jedem Meilenstein eine Meldung des konsolidierten Status des deutschen Marktes; auch die Geschäftspartner werden über den Vorbereitungsstand des Marktes **auf dem Laufenden gehalten**.
- Wichtig ist, dass Sie bei Schwierigkeiten **frühzeitig** potenzielle Risiken und Probleme an die Bundesbank herantragen.

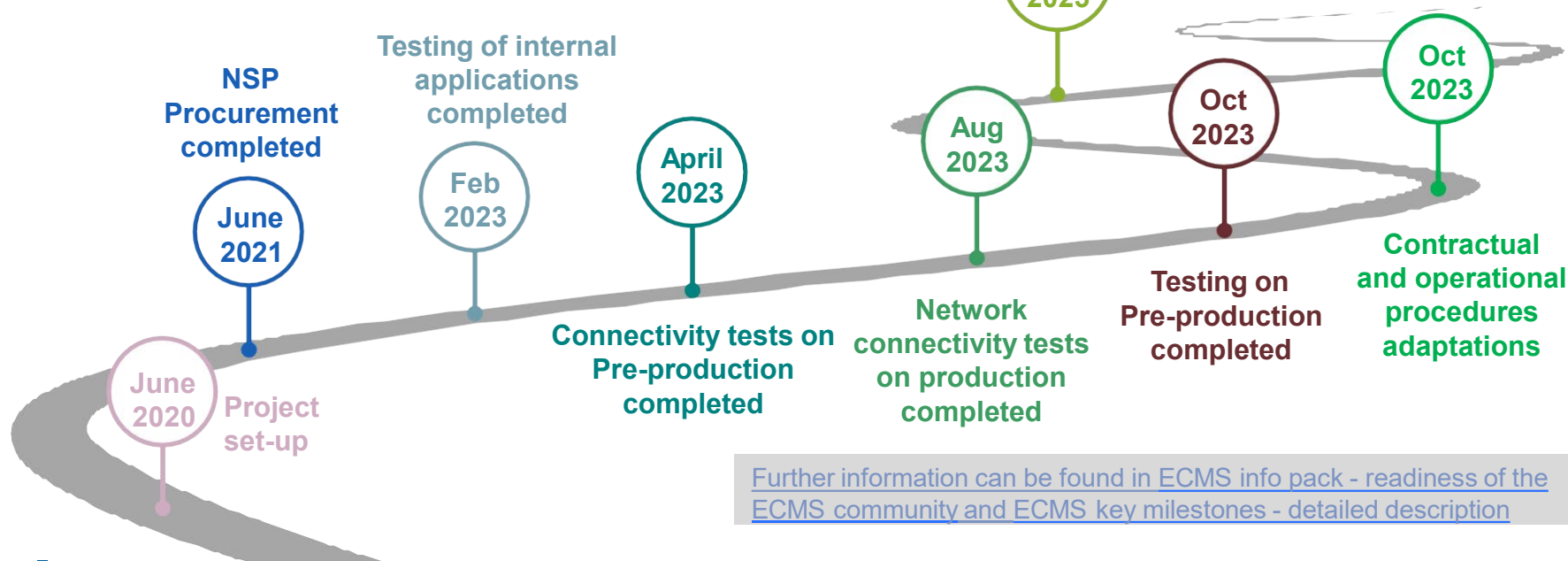
ECMS

Wichtige Meilensteine



ECMS go live
20 Nov 2023

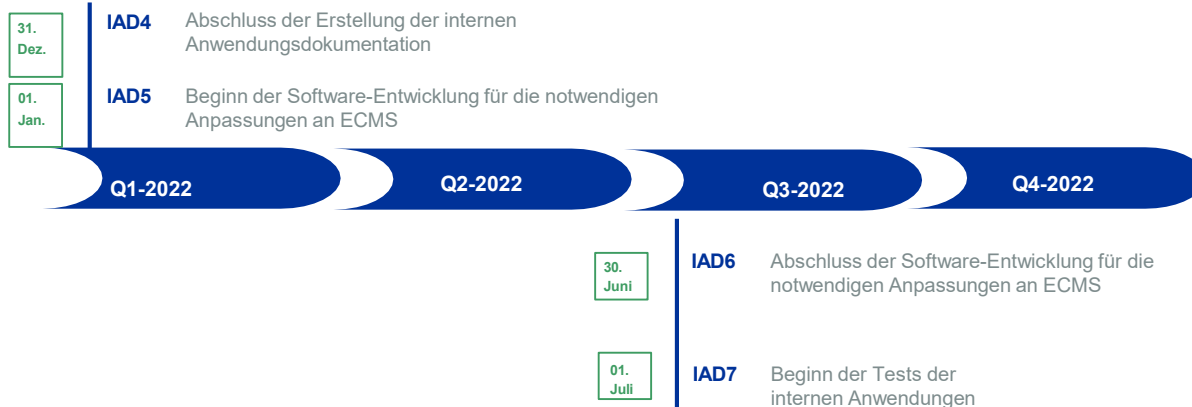
Road map towards a successful migration, go-live and transition to operations in the ECMS



[Further information can be found in ECMS info pack - readiness of the ECMS community and ECMS key milestones - detailed description](#)

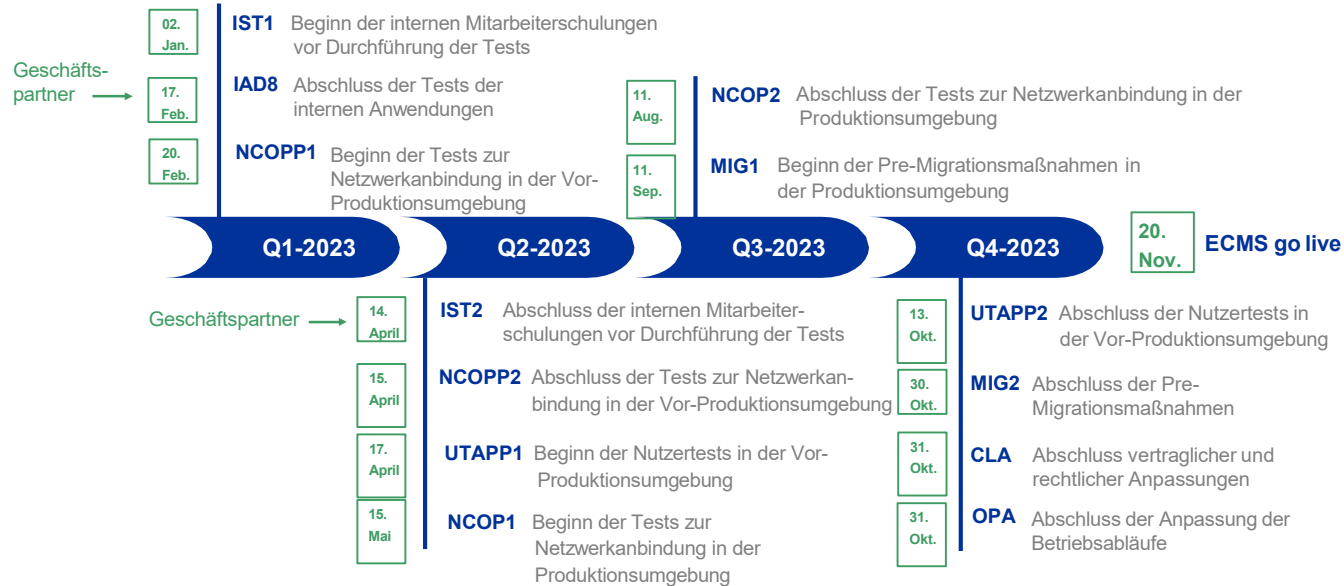
ECMS

Meilensteine in 2022



Quelle: www.ecb.europa.eu

ECMS Meilensteine in 2023



In dieser Umfrage mit Frist 11. Januar 2022 baten wir unsere Ansprechpersonen (RMAs* / CMAs*) um Angabe

- der Einschätzung des **Projektfortschritts mit Blick auf die Inbetriebnahme** von ECMS
- ob sie die Meilensteine aus vorherigen Berichtszyklen (**ECMS.PSE, ECMS.IAD1, ECMS.IAD3, ECMS.NSP und ECMS.IAD2**) erfüllt haben,
- ob sie zum 31. Dezember 2021 bzw. zum 01. Januar 2022 die Meilensteine **ECMS.IAD4 / ECMS.IAD5** erreicht haben, und
- wie zuversichtlich sie sind, den zum 30. Juni 2022 fälligen Meilenstein **ECMS.IAD6** (Beginn der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an die ECMS-Anforderungen) und den zum 01. Juli 2022 fälligen Meilenstein **ECMS.IAD7** (Beginn der Tests der internen Anwendungen) erfüllen zu können.

*Regular Monitored Actors (RMAs)
Closely Monitored Actors (CMAs)

Antwortquote etwa gleichbleibend hoch – Institute beteiligen sich rege an den Umfragen

Mit **88 %*** liegt die Antwortquote weiter im Trend der vorherigen Umfragen (ca. 88 %* bzw. ca. 92 %*)

Gesamteinschätzung der geldpolitischen Geschäftspartner zur Migrationsbereitschaft im November 2023

Vorbereitungsstand in Ampelfarben:

- RMAs: **ca. 73 %* melden grün**, **ca. 13 %* melden gelb**, **ca. 2 %* melden rot**; ca. 12 %* ohne Rückmeldung
- CMAs: **75 %* melden grün**, **25 %* melden gelb**

* gerundete Werte

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Agenda

1. Das Sicherheitenmanagement mit Einführung von TARGET2/T2S-Konsolidierung
2. Das zukünftige Sicherheitenmanagementsystem - ECMS
3. Zugang und Anbindung
4. Betriebszeiten
5. Pools und Depots
6. Spezielle Funktionen
7. Tests und Migration
8. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
- 9. Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank**

- Begleitung im Rahmen der Einführung von ECMS:
Community Readiness Monitoring und weitere **Informationsveranstaltungen**. Zudem sind Schulungsveranstaltungen vorgesehen.
- Enge Begleitung bei der Durchführung von **Tests und während der Migration**.
- Informationen zu den relevanten ECMS-Funktionalitäten auf der Website der Bundesbank.
- Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar.

– Auf der **Website der Bundesbank**:

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system>

- Leistungsbeschreibung (Business Description Document, (BDD) Version 1.1 (dt.)
- Connectivity Guide
- ECMS FAQs
- Übersicht wichtige Meilensteine
- u.v.m.

– Auf der **Website der EZB**: <https://www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/html/index.en.html>

- Business Description Document Version 1.1 (eng.)
- ECMS info packs (eng.)
- u.v.m.

– ECMS ISO 20022 Nachrichten in SWIFT MyStandards

- Informationsveranstaltungen als interaktives **WebEx zum ECMS** am
 - 03. März von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 - 07. März von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Die Durchführung von **Schulungsveranstaltungen, Workshops usw.** ist geplant.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

E-Mail: ECMS@bundesbank.de

Internet: [ECMS](#)